

16. März 2022

Liebe Ausbildungsteilnehmer\*innen, liebe Kolleg\*innen,

im Ausbildungsjahr 2022/2023 werden folgende **Klinische Seminare** angeboten:

**Psychiatrie/Psychotherapie und Medikation**  
**Bettina Sulyok**  
**16.-18.12.2022**

Dieses klinische Seminar beschäftigt sich einerseits mit den Möglichkeiten der Psychotherapie im stationären Setting (Akutpsychiatrie, Psychotherapiestationen, Reha,...) und beleuchtet somit auch die Frage, wann diese stationären Settings notwendig/sinnvoll sind. Auch auf die Besonderheiten der stationären Psychotherapie soll ein Augenmerk gelegt werden. Andererseits soll die Frage nach der Sinnhaftigkeit von Medikation behandelt werden und ein Überblick über Medikamentengruppen deren Wirkungsweisen und Nebenwirkungen gegeben werden. An das Thema soll neben theoretischem Input mit einem Selbsterfahrungsanspruch herangegangen werden:

- Wie ist meine Einstellung zu Medikation?
- Wie ist meine Einstellung/Erfahrung mit der psychiatrischen Versorgung in Österreich?
- In welcher Form wird der psychotherapeutische Prozess durch die Einnahme von Medikamenten beeinflusst oder auch „verfälscht“?

In meiner freiberuflichen Tätigkeit hab ich immer wieder erlebt, dass die Bereiche mitunter „verschwimmen“ und ein Grundwissen zu Versorgungsmöglichkeiten und Medikation für die ambulante psychotherapeutische Praxis hilfreich sein kann und mehr Sicherheit im therapeutischen Handeln geben kann.

Gerne können auch Fallbeispiele mitgebracht werden, anhand derer eine Reflexion der Thematik erfolgen soll.

**Mag. Bettina Sulyok**

Psychotherapeutin (Integrative Gestalttherapie), Klinische- und Gesundheitspsychologin, Supervisorin, Lehrtherapeutin (IGWien). Ca. 20 Jahre Erfahrung im klinischen Setting, zunächst mit chronisch-psychiatrischen Patient\*innen, seit 2 Jahren an der Akutpsychiatrie.

## **Scham**

**Irena Bezic**

**20.-22.01.2023**

Fritz Perls hat Scham meistens mit „Bedürftigkeit“ und „Kindlichkeit“ verbunden, dem Gefühl, Anderen ohne kompetentes Selbst gegenüber zu stehen. Scham entsteht im Kontakt und wird auch durch Kontakt geheilt, speziell im therapeutischen Kontakt. Scham und Verwundbarkeit sind einander sehr nahe, sowie Verwundbarkeit und Nähe & Vertrauen einander nahe sind – was beides einen großen Einfluss auf die Beziehung zwischen Therapeut\*innen und Klient\*innen hat. In diesem Seminar werden wir das Phänomen „Scham“ von verschiedenen Seiten aus erleben und betrachten: Wie kommt man in Kontakt mit der eigenen Scham; situative, kulturelle und existentielle Scham; Scham und Trauma; Scham und das Gefühl der Wertlosigkeit (Scham in der Ausbildung und Supervision); Scham der Therapeut\*innen und deren Einfluss auf die therapeutische Beziehung. Scham kann man nicht vermeiden, aber man kann lernen wie man damit umgehen kann.

### **Dr. sc. Irena Bezic**

Psychologin, Psychotherapeutin (ECP, EAGT, DGIPH, Imago), Supervisorin (HDSOR), Spezialisierungen: Gestalttherapie, Imago - Paartherapie, Supervision, Psychoonkologie, Biodynamik. DITH und Internationales Diplom in Beziehungstherapie. Lehrtherapeutin und Supervisorin für Teilnehmer an der therapeutischen Ausbildung (IGW-Zagreb), Supervision und thematische Workshops für NGOs, Kindergärten, Krankenhäuser, internationale Organisationen, Hochschulen.

## **Gestalttherapeutische Arbeit mit strukturellen Störungen**

**Dr. Hans Peter Weidinger**

**12.-14.05.2023**

Schwere Defizite, traumatische Erfahrungen, pathologische Beziehungsangebote und chronische Konfliktsituationen in der frühen Kindheit können zu sogenannten "strukturellen Störungen" (auch "frühe Störungen" genannt) führen. Massive Selbstwert- und Beziehungsprobleme, innere Leere, Depressionen und ein chaotisches und gespaltenes Innenleben mit teils überbordenden Emotionen prägen das Seelenleben. In der Arbeit mit strukturellen Störungen sind wir als Therapeut\*in gefordert, wie ein "Fels in der Brandung" Halt und Orientierung zu geben und dem verletzten und zurückgezogenen Selbst liebevoll zu begegnen, um seine Heilung und Neustrukturierung zu ermöglichen.

Inhalte und Methoden des Seminars: Diagnostik der strukturellen Störungen (v.a. Persönlichkeitsstörungen) mit Bezugnahme auf psychoanalytische und gestalttherapeutische Konzepte, therapeutische Grundprinzipien und Anwendung der Gestalttherapie in der Arbeit mit strukturellen Störungen, praktische Übungen, Miteinbeziehung eigener Fälle.

### **Dr. Hans Peter Weidinger**

Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapeutische Medizin und Neurologie, Psychotherapeut (Integrative Gestalttherapie/ÖAGG), Lehrtherapeut, Lehrsupervisor und Ausbildungsleiter für Integrative Gestalttherapie (IGWien und SFU), Lektor an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien (SFU), Gestalt-Ausbildungstätigkeit in China.

Einzel- und Gruppen-Psychotherapie, Seminar-, Workshop- und Vortragstätigkeit.

Clinical Brainspotting Therapeut (Fortbildung bei Brainspotting Austria und David Grand).

## **Organisatorisches**

Die Teilnahme an den Klinischen Seminaren steht Ausbildungsteilnehmer\*innen ab dem 3. Ausbildungsjahr und graduierten Kolleg\*innen offen.

Teilnahmebeitrag je Seminar EUR 375,00(inkl. Raumkosten).

Die Klinischen Seminare beginnen jeweils Freitag um 15:00 Uhr und enden Sonntag zwischen 13:00 und 14:00 Uhr. Der Veranstaltungsort wird sich im Raum Wien befinden. Jedes Seminar umfasst 24 Arbeitseinheiten.

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu den Klinischen Seminaren senden Sie uns bitte ein e-Mail an [igw@igwien.at](mailto:igw@igwien.at) . Die Anmeldung ist mit Einzahlung der Seminargebühr gültig.

### Rücktrittsmodalitäten

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Beginn des Seminars fällt eine Bearbeitungsgebühr von EUR 20,00 an. Diese Bearbeitungsgebühr wird auch bei Umbuchungen berechnet.

Wenn Sie sich später als 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung abmelden, wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Wenn der reservierte Platz durch eine Teilnehmer\*in (z.B. von der Warteliste) nachbesetzt werden kann, wird nur die Bearbeitungsgebühr von EUR 20,00 berechnet.

Bitte beachten Sie auch, dass bei einer kurzfristigen Abmeldung damit zu rechnen ist, dass von der jeweiligen Tagungsstätte Übernachtungs- und Verpflegungskosten anteilig in Rechnung gestellt werden.

Wir hoffen, Ihnen auch im kommenden Ausbildungsjahr ein interessantes Angebot an Klinischen Seminaren zu bieten!

Mit besten Grüßen,

Team-Organisation

Institut für Integrative Gestalttherapie Wien

1070 Wien, Kaiserstraße 74/11

Tel: 01/47 80 925

Fax: 01/47 00 267

[igw@igwien.at](mailto:igw@igwien.at)

[www.igwien.at](http://www.igwien.at)